



<https://biz.li/2jid>

# RUND 90 EINSATZKRÄFTE BEI FEUER IN THÖNSE IM EINSATZ

Veröffentlicht am 11.07.2023 um 23:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zu einem gemeldeten Küchenbrand wurden die Freiwilligen Feuerwehren aus Thönse und Engensen am heutigen Dienstagabend, 11. Juli 2023, in die Wettmarer Straße in Thönse gerufen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehrkräfte konnte eine Ausbreitung in dem Einfamilienhaus verhindert werden. Personen kamen ersten Informationen zufolge nicht zu Schaden. Aufgrund der großen Rauchentwicklung wurden zur Unterstützung auch die Wehren aus Großburgwedel und Wettmar alarmiert. Um 22:20 Uhr wurden die beiden Ortsfeuerwehren aus Thönse und Engensen zu einem Feuer in der Wettmarer Straße in Thönse gerufen. Zeitgleich mit den Brandbekämpfern aus Thönse kam auch Burgwedels Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger an der Einsatzstelle an. Er war zufällig zu Zeitpunkt der Alarmierung im Feuerwehrhaus in Großburgwedel und fuhr direkt mit dem Kommandowagen die Einsatzstelle an. Er übernahm die Leitung des Einsatzes und ließ nach der ersten Erkundung die Alarmstufe erhöhen, da aus dem Gebäude eine starke Rauchentwicklung zu sehen war. Die Regionsleitstelle gab zusätzlich einen Feueralarm für die Feuerwehren aus Wettmar und Großburgwedel. Ebenso wurde der Einsatzleitwagen der Stadtfeuerwehr alarmiert. Da sich keine Personen mehr in dem Gebäude befanden, konnten die Brandbekämpfer umgehend mit zwei C-Rohren in das Gebäude vorgehen und das Feuer in der Küche schnell löschen. "Am Ende war es nur ein kleiner Teil der Küche, der gebrannt hatte", teilt Feuerwehr-Pressesprecher Nils Wöhler mit. Mit einer Wärmebildkamera wurde die Brandstelle anschließend kontrolliert. Da im Bereich der Decke noch eine höhere Temperatur gemessen wurde und es sich um eine Rigipswand handelte, wurde ein Teil geöffnet und abschließend kontrolliert. Mit zwei Druckbelüftern wurde das Gebäude anschließend vom Rauch befreit. Über die Ursache des Feuers und den entstandenen Schaden liegen derzeit keine Informationen vor. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Nach knapp über einer Stunde konnten die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte die Einsatzstelle wieder verlassen. Im Einsatz waren rund 90 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren Thönse, Engensen, Wettmar und Großburgwedel, der Einsatzleitwagen, der Rettungsdienst und die Polizei.



Freiwillige Feuerwehrkräfte der Ortsfeuerwehren Thönse, Engensen, Wettmar und Großburgwedel, der Einsatzleitwagen, der Rettungsdienst und die Polizei.